

RS OGH 1959/11/4 6Ob250/59, 4Ob520/73, 5Ob27/13a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.11.1959

Norm

ZPO §541

Rechtssatz

Entscheidet der Erstrichter unzulässigerweise in einem Urteil über das Wiederaufnahmebegehren und das wiederaufgenommene Begehren, liegen zwei selbständige, gesondert nach dem Prozeßerfolg anfechtbare Entscheidungen vor. Unterläßt die im *judicium rescindens* unterlegene, im *judicium rescissorium* siegreiche Partei eine Berufung gegen das Urteil im *judicium rescindens*, erscheint die Wiederaufnahme rechtskräftig bewilligt; die Entscheidung der zweiten Instanz ist dann unanfechtbar auf das *judicium rescissorium* beschränkt.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 250/59
Entscheidungstext OGH 04.11.1959 6 Ob 250/59
Veröff: EvBl 1960/22 S 45 = SZ 32/144
- 4 Ob 520/73
Entscheidungstext OGH 10.04.1973 4 Ob 520/73
- 5 Ob 27/13a
Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Ob 27/13a
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0044672

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

25.11.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at